

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

13.5.1875 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Donnerstag den 13. Mai

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 9272. Die Feststellung der Baufluchten an einer Verbindungsstraße zwischen der Mühlburger Landstraße und der verlängerten Sophienstraße betreffend.

Der in der Sitzung des Bezirksraths vom 7. ds. festgestellte Plan zur Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen der Mühlburger Landstraße und der verlängerten Sophienstraße dahier liegt während 14 Tagen zur Einsicht auf dem Rathhause dahier öffentlich auf.

Dies wird gemäß Art. 2 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 hiermit bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 10. Mai 1875.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Biegler.

Bekanntmachung.

21. Die evangelische Kirchengemeinde der Residenz sehen wir in Kenntniß, daß am Freitag den 14. Mai d. J., Nachmittags 1/5 Uhr, die 21. öffentliche Kirchengemeindeversammlung in der kleinen Kirche stattfindet.

Für die Gemeindeglieder, welche anzuwohnen eingeladen werden, sind sämtliche Logen der Kirche eingeräumt.

Außer der Wahl eines Stellvertreters in die Kirchengemeindeversammlung werden noch andere Gemeindeglieder zur Verhandlung kommen. Die gedruckte Tagesordnung kann vor der Verhandlung in der Sacristei erhoben werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1875.

Evang. protest. Kirchengemeinderath.

K. W. Doll.

Das Missionsfest

in der Landbibliothek Karlsruhe wird Pfingstmontag, Nachmittags halb drei Uhr, in Graben gefeiert werden, wozu einladet

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Dankagung.

Ihre Großherzogliche Hohheit die Prinzessin Elisabeth haben uns ein Gnadengeschenk von 101 fl. huldvollst zukommen zu lassen geruht, für welche reiche Gabe wir unsern ehrfurchtsvollsten Dank hiermit aussprechen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1875.

Der Verwaltungsrath.

65.

Fabrnißversteigerung.

In der Leopoldstraße Nr. 1 werden nachbeschriebene Fabrniße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert und zwar:

Donnerstag den 13. Mai d. J.

Bücher theologischen, juristischen und belletristischen Inhalts, Makulatur, Leuchter, Bilder, 1 Kronleuchter, Lampen, 2 Jagdflinten, verschiedene Jagdgeräthe, Fahnen, 1 eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art und noch Verschiedenes.

Freitag den 14. Mai d. J.

Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Damastüberzug, 2 ältere Kanapee, 1 Sekretär, 2 Chiffonniers, 1 Kommode von Mahagoni, 3 Kommode, 2 Pfeilerkommode, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 2 runde Zulettische, 2 Spieltische, 1 Sofa mit Spiegel, Nähmaschine, Nachttische, verschiedene runde und eckige Tische, gepolsterte Fauteuils, Strohsessel, ein- und zweithürige Schränke, 6 Bettladen mit und ohne Kasten, 1 Flaschenständer, 1 Waschmange, Weinfässer, Koffer, 2 Blumentische, Zuber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

43. Wegen Bezug der Fürstl. Hohenlohe-Langenburg'schen Hofhaltung von hier werden alle diejenigen, welche noch Rechnungen einzureichen haben, ersucht, dieselben bis längstens zum 15. d. M. Sophienstraße 33 abgeben zu wollen.

Karlsruhe den 11. Mai 1875.

Fürstl. Hohenlohe-Langenburg'sche Hofverwaltung.

Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Bergebung von Erdarbeiten.

Die Erdarbeiten zur Verlegung des Lohfeldgrabens auf der Strecke vom israelitischen Friedhof bis Gottesau, veranschlagt zu 2508 Reichsmark werden höherer Anordnung gemäß

Dienstag den 18. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in öffentlicher Steigerung an einen Unternehmer in Accord gegeben.

Die zur Uebernahme dieser Arbeiten Lusitragende werden zu dieser Verhandlung mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Voranschlag, sowie die bezüglichen Zeichnungen und Accordbedingungen auf dem Geschäftszimmer des Hpt. Zeichen, woselbst auch zu der festgesetzten Stunde die Steigerungsverhandlung stattfindet, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 10. Mai 1875.

Der Groß. Bezirksbahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.

21. Möglic. (H. 6471 a.)

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 13. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Pyzeum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 1) 300 Meter Baumwoll-Körper;
- 2) 1 Sopha mit Samtbezug; ferner aus Auftrag des Groß. Hauptsteueramts;
- 3) 11 starke Faßlager-Hölzer.

Karlsruhe, den 13. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fabrniß-Versteigerung.

21. In Folge gantrichterlichen Auftrags werden am Freitag den 14. Mai l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Fasanenstraße Nr. 15 (Haus der Moog'schen Erben) die zu Väder Heintz Kiefer's Sanntmasse gehörenden Fabrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 1 Labentisch, 1 Labeneinrichtung mit Fächern und Schubladen, 1 Dezimalwaage, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 runder Tisch, Bettung und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 12. Mai 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Versteigerung.

22. Donnerstag den 13. d. Mts., Früh 10 Uhr, werden beim Pulvermagazin bei Busach verschiedene, noch in gutem Zustande befindliche Hölzer und Dielen, eine große Parthie Zoloufsläden, sowie Mauersteine, Backsteine, Mauerdeckel, 1 Scheunenthor, Eisen, Blei, 3 Stück freistehende Schoppen, Pflastersteine, Sockelquader u. s. w. einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt. Die Uebernehmer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

22. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

32. Akademiestraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Parterre, wovon zwei auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Herrenstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w., sowie Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Karlsruhestraße 45 ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, Alkov, Kammerdien, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am der Waschküche und Trockenplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Kriegerstraße 151 ist ein schöner dritter Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Veranda, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 203.

* Kronenstraße 24, Ecke der Langenstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung,

Ettlinger

auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebenda selbst im Laden.
* Langestraße 138 ist im Hinterhause, nach dem Garten, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

*Elebr
Erlin*

* 2.2. Langestraße 199 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche zc. für eine kleine Familie auf Juliquartal zu vermieten.

* 4.3. Langestraße 209 (Bel-Etage) ist eine elegante Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Stallung auf 23. Juli zu vermieten und kann täglich von 10-12 Uhr eingesehen werden.

* 3.2. Leopoldstraße 2b sind auf 23. Juli zwei Wohnungen, bestehend in je 4 Zimmern mit Küche, Magdkammer, Schwarzwaschkammer, 2 Kellerrabteilungen, Wasser- und Gasleitung, nebst Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 24 bei Maurermeister J. Billing.

* 2.2. Marienstraße 16 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung, mit Glasabschluss versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Eyo

* Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13.

* Wielandstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör im Hinterhaus auf 23. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 8 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Mansardzimmer nebst Zugehör, an eine kleine Familie zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfahren bei J. Ettliger & Wormser, Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermieten.

Sogleich oder später zu vermieten: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung zc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nwach

* 3.2. Kleine Herrenstraße 7 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten.

Sofort oder später zu vermieten: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nwach

Mansardenwohnung zu vermieten.

2.1. An eine einzelne Dame sind zwei schöne Mansardenzimmer nebst Küche mit Herbeinrichtung und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Juli oder 28. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 34 im untern Stock.

Bargun

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

von **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98 und Werderstraße 12.

6.3. Nachweis und Vermittlung von großen und kleinen Wohnungen, sowie Villen und ganzen Wohnhäusern, möblirt und unmöblirt, in allen Lagen der Stadt und Umgegend, Fabrik-Etablissements, Wirtschaften zc. zc. unter Berechnung billiger Provision und Zusicherung prompter Bedienung, sowie Vermietung einzelner möblirter und unmöblirter Zimmer.

Zimmer zu vermieten.

*Finn
Fertig*

2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, sehr billig, ist zu vermieten: Hasanenstraße 8 im 2. Stock.

* Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 26 im 3. Stock, in der Nähe des früheren Friedrichsthor's.

* 3.3. Langestraße 157, gegenüber dem Museum, sind im 3. Stock zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.2. Blumenstraße 27 sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, kleinere, gut möblirte Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* 3.3. Steinstraße 3 ist im 3. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. d. M. oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 32b ist im Hinterhaus parterre ein gut möblirtes Zimmer, mit Aussicht in Garten, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

* 2.1. Ein großes unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock ist sogleich zu vermieten. Ebenfalls können Mädchen unentgeltlich das Kleidermachen erlernen: Kreuzstraße 6 im zweiten Stock.

* Große Herrenstraße 30 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen wird Kost gegeben. Zu erfragen daselbst zwei Stiegen hoch.

* Marienstraße 14 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Luisenstraße 73 im 2. Stock sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch ein Keller. Näheres ebenda selbst.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 15 im Querbau.

* Zwei hübsch möblirte Parterrezimmer, auf die Straße gehend sind sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 43.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Birkel 3 eine Treppe hoch.

* Waldstraße 17 sind ein dreieckiges und ein einseitiges, schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Auf 1. Juni ist im 3. Stock des Hintergebäudes ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im Vorderhaus.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen könnte noch ein daranstoßendes Schlafzimmer gegeben werden. Näheres Erbprinzenstraße 2 drei Treppen hoch.

* Erbprinzenstraße 33 ist im 2. Stock sogleich ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kreuzstraße 7 ist sogleich oder auf 1. Juni ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 38 ist ein gut möblirtes großes Parterrezimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.1. Ein unmöblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *H. v. 75 Lorenz*

* Waldstraße 91 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 13 im 3. Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später, am liebsten an einen jüngeren Herrn, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts.

N.B. Nr. 3868. Zimmer-Vermietung. Auf 23. Juli sind in schönster Lage (nahe dem Sallenwäldchen hier) 2 schöne Zimmer (ohne Möbel) an eine Dame zu vermieten. Näheres ans dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Mitbewohner gesucht. Es wird ein solider Mann als Mitbewohner gesucht: Kreuzstraße 22.

* **Eine große, helle Werkstätte** sammt Schopf und sonstigen Räumlichkeiten, für jedes größere Geschäft auf's Beste geeignet, ist sammt Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22.

Ein Magazin *Jean Lott* ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 32 b. Zu erfragen daselbst im Comptoir links im Vorderhaus.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine tüchtige Köchin, welche eine Küche vollständig leiten kann, findet sogleich oder in einigen Tagen gegen hohen Lohn dauernde Stelle bei F. Schüller, Restaurateur, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Ein braves einfaches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock. *Holt*

3.2. Gesucht wird eine Köchin und ein Zimmermädchen sogleich: Sophienstraße 42 a. *v. Klemminger*

2.1. Karl-Friedrichstraße 22, parterre, wird ein Dienstmädchen für leichte Dienstleistungen auf nächstes Ziel gesucht. *O. Geringer*

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: im Gasthaus zum Karpen. *Benzinger*

* Von jetzt bis zum Ziel Johanni wird in einen kleinen Haushalt ein braves Mädchen gesucht, welches ordentlich kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann. Zu erfragen Leopoldstraße 41 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst: Kronenstraße 2 im Laden. *Geisendorfer*

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: alte Waldstraße 22 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht; ebenda selbst werden einige Mädchen zur Aushilfe an Sonn- und Feiertagen zum **Teziren** gesucht. Näheres Spitalstraße 28 im Café **Bez.**

* Eine gewandte Kellnerin, sowie ein fleißiges Hausmädchen können sogleich eintreten: Wilhelmstraße 22.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie: Marienstraße 31, Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht alsbald eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 147 im Hof links.

* Eine gefehrte Person sucht eine Stelle bei einem Kind. Näheres Kronenstraße 41.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder später als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Amalienstraße 75 im Hinterhaus.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehender fleißiger junger Kellner wird sogleich gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstr. 28

Ein tüchtiger Metalldreher findet dauernde Arbeit bei gutem Lohn bei **H. Christian,** Metalldreher und Sieber, Erbprinzenstraße 33.

Mehrere gute Tüncher können sogleich dauernde Beschäftigung erhalten bei **L. Bürger,** Hirschgasse 25.

* **Zwei tüchtige Glasergehilfen** finden schöne und lohnende Arbeit bei **Glasen Karl Fuchs** in Pforzheim.

Bauschreiner, tüchtige, finden sofort bei uns dauernde Beschäftigung bei hohem Accorvordienst. **3.1. Baugeschäft Billing & Zoller.**

Lücher

finden Arbeit bei
*2.1. **W. Ludwig**, Leopoldstraße 15.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Neuzing 3 Rose*

Hausmädchen-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Hausmädchen gesucht zu erfragen Seminarstraße 7.

Krankenwärterin-Gesuch.

* Eine Krankenwärterin, welche Nachdienste versehen kann, wird gesucht: Bähringerstraße 100.

Hausknecht, Schwaab

ein kräftiger, kann sogleich eintreten: Amalienstr. 19.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche findet sofort Stelle: Langestraße 215.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht im *Hof* **Hotel Prinz.**

Zwei gewandte Pferdewärter

werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Von wem? sagt die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. Karlsruhe, Bähringerstraße 98. 2.2.

Einige geübte Kleidermacherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 60 im 2. Stod. *2.2.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein fleißiges **Kellermädchen** wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen im grünen Hof. *Neck 3 grünen Hof*

* Ein braver Hausbursche kann sofort eintreten im Café Bauer.

*2.1. Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Zeit stillte, wird sogleich gesucht: Ritterstraße 10.

2.1. Ein ordentlicher **Bursche als Ausläufer** gesucht in **A. Diefeld's Hofbuchhandlung.**

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches das Weisnähen erlernt hat, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Amalienstraße 18 im dritten Stod.

*2.1. Mehrere solide Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung unter Zusicherung guter Bezahlung. Näheres Schützenstraße 52 im Hintehaus.

Stellen - Gesuche.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der Buchhaltung versteht, auch etwas englisch und französisch spricht, sucht auf einem hiesigen Bureau unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter M. N. Nr. 100 abzugeben. *Ross 30*

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit in einem Kurzwaarengeschäft servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Verkäuferin oder Buffetdame. Adresse beliebe man unter Chiffre W. M. Nr. 200 postlagernd abzugeben.

Als Köchin

wünscht ein sehr empfehlenswerthes Frauenzimmer (von auswärts) bei einer Herrschaft dahier alsbald placirt zu werden durch das

Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Commissstelle-Gesuch.

* Ein angehabender Commis, der seine Lehrzeit in einer Hauptstadt Süddeutschlands in der Woll- und Kurzwaarenbranche beendete und dem beste Referenzen zur Seite stehen, sucht auf 1. Juni oder auch etwas später hieselbst eine Stelle gleicher

oder ähnlicher Branche. Gest. Offerten beliebe man baldigst unter O. K. postlagernd Karlsruhe einzusenden.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch sucht eine Stelle in einer Handlung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Neck 30*

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Tagelöhner, welcher schon mehrere Jahre in der Schreinerei gearbeitet hat, wünscht wieder eine solche Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Guthum 30*

* Eine geübte Maschinennäherin, sucht Beschäftigung. Ebenfalls ist eine neue **Kindewagen-Decke** sehr billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 6 im ersten Stod.

* Eine Frau sucht im Waschen und Putzen einige Kunden. Zu erfragen Brunnenstraße 3, Hinterhaus.

* Zwei Mädchen suchen Beschäftigung im Krankenzurück oder als Ausbilsbediente und Waschen und Putzen oder auch sonst in häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Epitalstraße 34 eine Treppe hoch.

Empfehlung.

2.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufspolieren und Lackieren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus, früher Bähringerstraße 56.

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird eine zuverlässige Lauffrau gesucht: Leopoldstraße 3 im zweiten Stod.

Berlora.

* Am Montag wurde von der Kreuzstraße durch die Langestraße eine **Brille** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Leopoldstraße 37 abzugeben.

Hausverkauf.

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Neck 30*

Herrschafthäuser, Privat- und Geschäftshäuser, in verschiedener Größe und in guter Lage der Stadt und des Bahnhofstadtheils, **Gasthäuser, Baupläne** und größere Grundstücke sind unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen. Näheres (täglich Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) bei **Ad. Goldschmidt**, Bähringerstraße 75 im untern Stod, neben dem Gasthaus zur Goldenen Waage.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **A. Sondheim**, Geschäftsführer, Altdemiestraße 31.

Zu verkaufen

sind ein eiserner Herd, ein Saukopfsen und eine Bettlade, gut erhalten, um billigen Preis. Näheres bei Herrn **Kreis**, Maurermeister, Beiertheimer Feldweg 9 im Hinterhaus.

* Bähringerstraße 80 sind drei gut erhaltene Etiegen zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltener Fauteuil und ein noch guter Saukopfsen ist zu verkaufen: Luisenstraße 75, 2. Stod.

* Eine gute **Singer-Nähmaschine** ist um den Preis von 22 fl. zu verkaufen: Ritterstraße 18 eine Treppe hoch.

2.1. Zwei Kanarienvögel sammt Käfig, 1 großes Fischglas, 1 Auslagkästchen mit 8 Fächern und 1 Casette, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Neck 30*

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein nachweisbar rentables Wohnhaus im westlichen Stadtheil mit Einfahrt, Hofraum (Garten), sowie gutem Keller wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **F. B.** beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Neck 30*

Kauf-Gesuche.

*2.1. Eine sauber erhaltene **Briefmarkensammlung** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Neck 30*

Keine Champagner-Flaschen werden zu kaufen gesucht bei **E. Däschner**, Großh. Hoflieferant.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

- altes Gusseisen, 50 Kilo zu 2 fl. 6 fr.,
- altes Messing, 1 Kilo zu 24 fr.,
- altes Kupfer, 1 Kilo zu 40 fr.,
- altes Blei zu 11 fr.,
- weiße Lumpen, 1 Kilo zu 8 fr.,
- gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 5 fr.,
- Abfallpapier, 50 Kilo zu 2 fl. 24 fr.,
- Alten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 4 fl.
- Alten zum Nichteinstampfen, 50 Kilo zu 5 fl. 36 fr.,
- weiße Glascherben, 50 Kilo zu 1 fl.
- grüne Scherben, 50 Kilo zu 20 fr.

Kleidung, Stiefel und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße, entgegen.

Unterricht für Damen.

Unterzeichnete zeigt an, daß sie einen Coursus zur Erlernung des Zuschneidens und Einrichtens der Damenkleider hieselbst wöchentlich zwei Mal eröffnen wird.

Daß diese meine theoretische und praktische Lehrmethode sehr leicht faßlich ist, beweisen die Älteste, aus mehreren großen Städten, sogar von hochgestellten Damen und Vorsteherinnen von Instituten und Pensionaten Deutschlands, welche sich persönlich bewogen fanden, diese Kunst zu erlernen.

Auch ist die Einrichtung getroffen, daß die geehrten Damen ihre Arbeit mitbringen und unter meiner Anleitung verfertigen können. Ebenfalls erkläre ich mich bereit, auf Verlangen der Damen in ihren Wohnungen Unterricht zu erteilen.

Katharina Guldenmeister aus Heidelberg, Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider. Anmeldungen beliebe man Steinstraße 8 eine Treppe hoch zu machen. Karlsruhe, den 4. Mai 1875. *4.3.

Unterricht in der Kaligraphie

wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Neck 30*

Privat-Befarntmachungen.

Laden- u. Wohnungs-Veränderung.

3.1. Dem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß ich mein Geschäftslokale mit Wohnung von der Herrenstraße 25 in die Bähringerstraße 108, gegenüber dem Postgebäude, verlegt habe.

Achtungsvoll **H. Heidenreich**, Zimngießer.

Feinste Maiwein-Essenz.

3.3. Von einer auswärtigen Fabrik wurde mir eine Parthie **Maiwein-Essenz** zum Verkauf übergeben, welchen ich in meinem Laden

Langestraße 130 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen zum billigsten Preise abgebe.

NB. Ein Biquenr-Gläschen Essenz mit einem Trinkglas Wein vermischt, gibt den feinsten Wairant.

Hch. Rupp, Langestraße 130.

Chocolade

von **Ph. Suchard** in Neuchatel frisch eingetroffen.

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Feine
Block-Chocolade,
per Pfund 1 Mark,
empfehlen bestens 2.2.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Mineralwasser,
sämtliche in frischer Füllung empfiehlt
Sch. Schaber,
Langestraße 187.

Dr. Nashburts Pfeffermünz-
Pastillen
gegen Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden jeder
Art, unübertroffen, bei **Th. Brugler,** Wald-
straße 10. 12.1.

Maccaroni,
ächt italienische,
empfehlen billigst
2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Frischen Rheinsalm
empfehlen billigst
*2.1. **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene
Soles und
Turbots
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schweizer Spargeln
treffen täglich ein bei
C. G. Fren,
Großherzog. Hoflieferant

	per Pfund	fr.	Pf.
Tafelreis Ia		10	= 29
Ila		8	= 23
Perlgerste Ia		10	= 29
Ila		9	= 26
Kunzigries		8	= 23
Sago		10	= 29
Einkorn		9	= 26
Grüne Kerne		16	= 46
ditto gemahlene		18	= 51
Feinste Eiernudeln		24	= 69
Suppennudeln		18	= 51
Italien. Maccaroni Ia		18	= 51
Ila		15	= 43

Bei "Abnahme" von einem Achtel-
Centner billiger
bei

N. J. Homburger,
2.2. Kronenstraße 50.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier,
stets frisch vom Eis, empfiehlt
J. Schubmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Feinstes
Speise-Olivenöl,
offen und in Flaschen gefüllt, bei
Karl Malzacher,
2.1. Langestraße 145.

Lager-Bier
(Freiherrlich von Seldeneck'sches)
per Flasche 23 Pf.,
bei 12 Flaschen 22 Pf.,
empfehlen

2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Lagerbier
in Eis gekühlt
bei **Ferd. Seiler,**
Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße 29.

Nordhäuser

Kornbranntwein!
Uralter Nordhäuser
in Flaschen zu 1 fl., 56 und 36 fr.
Nordhäuser Doppel-Korn.
Jedem Magenleidenden empfohlen in Flas-
chen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.
„Passe par tout“
(Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.
Nordhäuser Getreide-Kümmel.
Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu
1 fl. und zu 36 fr.
Kirschenwasser, altes, 1868r,
à Flasche zu 1 fl. 24 und 36 fr., sowie alle
Sorten feinere und ordinäre Liqueure.
Zu haben bei **Th. Brugler,** Wald-
straße 10. 12.12.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Reine
Rammfett-Pommade
ist wieder frisch zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße 130.

6.2. **Silberputz.**
Man reinigt mit diesem Pulver goldene,
silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne
u. c. Gegenstände trocken mittelst eines wol-
lenen Lappens. Zu haben in Paquet à 20 Pf.
und Probe-Paquet gratis. Hauptniederlage bei
Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10.

2.2. **Eis**
wird täglich abgegeben bei
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Carl Malzacher,
Langestraße 145,
empfehlen sein gut assortirtes Lager in
feinsten Coilette- u. Bad-
Schwämmen, sowie Fen-
ster-, Pferd- u. Wagen-
schwämmen
in schönster Qualität zu den billigsten
Preisen. 4 2.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Ettlinger Naturbleiche.
Für die seit einer Reihe von Jahren
stets im besten Rufe stehende Bleiche
nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleich-
stoffe an und sichere gute Besorgung zu.
Carl Malzacher,
4.4. Langestraße 145.

Kragen und Manschetten für
Herren, Damen und Kinder,
Lavallières in großer Auswahl.
Carl Rapp,
4.1. Karl-Friedrichstraße 3.
Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an-
genommen.

Regulateurs
in neuer Auswahl mit besten
Werken
empfehlen

J. Kaufmann,
Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.
Reparaturen werden schnell,
gut und billig ausgeführt.

Zur Anfertigung
von
Gas- und Wasserleitungen
empfehlen sich unter Zusicherung prompter
Bedienung u. d. realen Preisen das
Installationsgeschäft von **W. Götte,**
3.2. Langestraße 150.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.



Wäschefabrik
Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

2.1. **Unterjocken** für Herren und Damen bei

Carl Naupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden angenommen.

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule, empfiehlt sein Lager in:

- Kochgeschirr, verzinkt und emaillirt,
- Kaffeemöhlen, deutsche und französ.
- Kaffeekannen, emaillirt,
- Salzfässer,
- Zuckerfassen,
- Mörsern,
- Wiegemessern,
- Sackmessern,
- Tranchirmessern,
- Messerbestecken,
- Besteckkörbchen,
- Korkmaschinen,
- Bügeleisen,
- Kohlenbügeleisen,
- Bügeleisenstähle in Guß- u. Schmied-
- eisen.

* **Gebogene Wiener Möbel** mit Rohrgeflecht, solid, elegant und preiswürdig, keine wacklige Waare, empfiehlt die Sesselfabrik unter der Zeit K. St. Thalkirchen. Vertreter Karl Feederle, 47 Steubaniestraße 47 Karlsruhe, woselbst Muster zur Ansicht. *3.2.

Beste Werkzeuge

in deutscher, französischer und englischer Waare für Geschäftstreibende empfiehlt zu billigen Preisen

3.1. **Ph. Nagel,** Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 35.

Bogelfäfige

in allen Größen einfach und prachtvoll verziert empfiehlt in größter Auswahl

K. Dörflinger,

6.6. 7. Waldstraße 7.

Eischränke

in verschiedenen Sorten empfiehlt zum Fabrikpreis die

3.1. Eishandlung **A. Kilber.**

Druckbilder und Spiegel,

alle Sorten, gegen monatliche Abzahlungen von 3 Mark sind zu haben von Morgens 8 bis 9 Uhr und Nachmittags 1 bis 3 Uhr: **Wilhelmstraße 2** im 4. Stock. *Seib* 20.4.

Bouquets und Kränze u.

für Freuden- und Trauerfälle.

A. Knapper, Kriegerstraße 124.

Eis!

verkaufte fortwährend
per 50 Kilogramm 70 Pfennig,
" 25 " 40 "
" 12 " 25 "

Marken hierzu werden verkauft und Bestellung angenommen bei den Herren:

- Kühlenthal,** Kaufmann, Amalienstraße,
- Gust. Jenner,** Kaufmann, Victoriastraße,
- Ferd. Schneider,** Kaufm., Amalienstraße,
- Gutkunst,** Jähringerstraße 98,
- Heinrich Frey,** Papierhandlung, Erbprinzenstraße 3.

NB. Eis wird unbedingt nur gegen Marken abgegeben.

3.2. **E. Aug. Zoberst.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

3.1. Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste; auch empfehle fortwährend ausgezeichneten Schwarzenmagen und geräucherte Griebenwürste.

Louis Benzingen.

Das feinmechanische Atelier

von **Ferd. Nollen,** Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse,

billige Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

Ganz billige Schuhe und Stiefel.

Eine größere Parthie zurückgesetzter Schuhe und Stiefel werden um ganz billige Preise abgegeben in dem Schuh- und Stiefellager von

E. Wacker, Waldstraße 37.

Für Spargelliebhaber.

2.1. Ich mache die ergebene Anzeige, daß bei mir zu jeder Zeit ganz frisch gestochene Spargeln bester Qualität ohne vorherige Bestellung zu haben sind. Ferner empfehle ich von heute an

Sinner'sches Lagerbier.

Fried. Kist Wittwe,
zum Badischen Hof in Grünwinkel.

Literarisches.

L. v. Lünen, Reductionstabellen (Mark, Thaler, Francs und Gulden) 104 Seiten in Folio, 2 M. 40 Pf.; „**Universal-Münzumrechner**“ der acht wichtigsten Münzwährungen. 44 Seiten in Folio, 1 M. 20 Pf., und desselben Verfassers „**Kleiner Münz-Umrechner**“, 32 Seiten Octav, 40 Pf. Verlag der Deutschen Buchhandlung in Metz.

Vorstehende Tabellen zeichnen sich unter der Fluth der durch die Einführung der Reichswährung veranlassten Münzumrechner durch bequeme Uebersichtlichkeit, grosse Reichhaltigkeit und eine ganz minutiöse Genauigkeit aus. Alle Reductionen sind bis zur zweiten Decimalstelle der Pfennige, Centimes etc. ausgerechnet und die zuverlässige Corroetheit durch Stereotypie des mit scrupulöser Sorgfalt überwachten Satzes gesichert. Besonders wichtig ist, dass die gegenseitige Reducirung der Mark und Franken sowohl nach dem gebräuchlichen Verhältniss von 100 Centimes = 80 Markpfennigen, als auch nach dem reellen Werthverhältniss (100 Cent. = 81 Pfennigen) durchgeführt ist. Die erstgenannten Tabellen eignen sich vorzugsweise für den Gebrauch der Kassen- und Rechnungsbeamten, Bankiers etc. der „**Universal-Münzumrechner**“ und der „**Kleine Münz-Umrechner**“ für das grosse Publikum überhaupt. Die Ausstattung ist sehr gut, der Preis mässig.

Todesanzeige.

† Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe gute Frau, Mutter, Groß- und Schwiegermutter *Imppinger*

Katharina Klein, geb. **Weilbacher,** nach neuntägiger Krankheit zu sich zu rufen.

Wer die gute Verbliebene kannte, wird uns seine Theilnahme nicht versagen und derselben ein freundliches Andenken bewahren, um welches bitten in tiefster Betrübniß

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/4 Uhr statt.

An milden Geden für die Wittve des verunglückten Johann Reiser von Darlanden sind weiter eingegangen:

Bei Herrn W. Knapp: Herr Heinrich Hanhart 1 M.; Karl G. S. 1 M. 72 Pf.; Hr. S. R. 2 M.; Karl G. W. 3 M.; Hr. G. G. 2 M.; Hr. G. Hertel 5 M.; Hr. L. Sch. 1 M.

Bei Herrn Karl Malzacher: Hr. W. 1 M.; Hr. G. 3 M.; Unbekannt ein Paquet Feinwand; M. S. 20 M.; J. B. 5 M.; M. R. 20 M.; Hr. Heinrich Lang 2 M.; A. F. 1 M.; Ungeannt 2 M.; M. J. 1 M.; 2 Freundinnen 3 M.

Bei Herrn F. Kühnthal: Ungeannt 1 M.; Karl Fanny Obermüller 3 M.; Frau K. Welf 2 M.; L. W. 2 M.; Frau Schäfer 70 Pf.; Ein Möbelfabrikant G. H. 3 M.; Ungeannt 3 M.; Ungeannt 2 M.; K. R. 1 M.; S. 1 M.; M. G. und P. 1 M.; Karl. Sophie 1 M.; durch Hr. G. P.: Hr. Oberst v. G. W. 3 M.; von einer Gesellschaft a. d. Gint. 11 M.; Frau T. 1 M.; J. L. 1 M.; A. B. S. 3 M.; von einer Gesellschaft im Gedrungen 13 M. 30 Pf.; Fr. Fab. G. W. 2 M.; Hr. Barth. Burch. 10 M.; M. D. L. Sch. 3 M.; L. P. 1 M.; P. G. W. 12 M.

Im Kontor des Tagblattes: J. K. 2 M.; G. M. 6 M.; L. L. 3 M.; M. P. 2 M.; J. G. 6 M.; G. W. 3 M.; K. R. 2 M.; G. W. 2 M.; Wilhelm 1 M.; M. S. K. 1 M.; G. W. 3 M.; Ungeannt 1 M.

Weitere Gaben werden gerne entgegen genommen.

Vereinsverein

Maschinenbauer.

21. Nächsten Samstag den 15. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, findet eine

Generalversammlung

im Vereinslokale, Restauration Beh, behufs Neuwahl des Ausschusses statt, wozu sämtliche Mitglieder mit der Bitte höflichst eingeladen werden, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

*Immerfort
zu
Lohnen*



Abtheilung Spritzenmannschaft der freiwilligen Feuerwehr.

21. Freitag den 14. d. M., Abends 6 Uhr, Übung. Versammlung am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung (Mütze). Der Obmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Graf Almaviva: Herr Rosenberg, von der Komischen Oper in Wien, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 14. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Regia: Hr. Köchy, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 10. Mai. Katharine Friederike, Vater Leopold Zoller, Färber.
- 11. „ Irma, Vater Ad. Hildebrand, Postsekretär.
- 11. „ Emil, Vater Michael Theilader, Handelsmann
- 11. „ Elise, Vater Franz Kunze, Professor.

Todesfälle:

- 11. Mai. Katharine Klein, alt 56 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Klein
- 12. „ Luise, alt 2 Jahre 6 Monate, Vater Rutscher Weisinger.
- 12. „ Josef, alt 5 Monate 19 Tage, Vater Schneidermeister Guggenhelm.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

6.5. Die Kunstfärberei und Wascherei von **C. L. Timeus** befindet sich von jetzt ab **Marienstraße 21.**

Zugleich empfehle ich mich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle; ferner im Waschen der Herren- und Damengarderobe.

NB. Da ich meine Geschäftseinrichtung bedeutend vergrößert habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

Glacé-Handschuhe

in bekannter guter Qualität, sowie auch

Sommer-Handschuhe

empfehle in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Sophie Selbling Wittve,

9 Friedrichsplatz 9

4.4.

(Niederlage der Handschuh-Fabrik Rudolf Ellstätter).

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrasse.

Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder.

Grosses Lager

in Herren-, Damen- und Kinderkragen

in den neuesten Façons.

Anfertigung von Herrenhemden, überhaupt Wäsche nach Maass und Vorschrift zu allseitig anerkannt billigen

Preisen.

4.3.

Gustav Föhringer,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,
Lager in Posamentier- und Strumpfwaaren,

Waldstrasse 22,

empfehle in größter Auswahl Herren- und Damenhemden, Kragen, Manschetten, Damen-Garnituren, das Feinste und Neueste, Cavallieres und Collieres (Seide) zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Ferner sein reichlich assortirtes Lager in Posamentierartikeln.

Strümpfe und Strumpflängen zu den billigsten Preisen.

Eine größere Parthie **Woirschürzen** in den neuesten Mustern gebe ich, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

Glas-Schilder

auf die neueste Art für Auslagfenster, Thüren etc. werden schnell und billig angefertigt bei

Karl Henberger, Schriftenmaler,

Waldstraße 11.

4.4.

Mittheilungen

aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 19 vom 10. Mai 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlich hohen Hoheit des Großherzogs
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dien-Anschriften.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber

durch die israelitische Gemeinde Karlsruhe betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Eröffnung der Personenstation Mannheim-Nein-

brücke und die Errichtung einer Bahnerpedition daselbst

betreffend.

Auszüge aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 17. Jan. Clara Natalie, geb. den 4. Jan., Vater Wit-
helm Ulrich v. Eodlingen, Briefträger.
- 17. " Friederike Elisabeth Wilhelmine, geb. den 6.
Jan., Vater Joseph Malamull v. Dallau,
Kanzleigehülfe.
- 17. " Katharine Elisabeth, geb. den 14. Januar,
Vater Karl Maier v. Eßlingen, Schneider.
- 18. " Elise Wilhelmine, geb. den 30. Dez., Vater
Wilhelm Pfeiffer von Gühwiler, Diener.
- 20. " Elisabeth Marie Karoline, geb. den 4. Jan.,
Vater Georg Kohrer v. Eßlingen, Kadet.
- 21. " Bertha, geb. den 29. Nov., Vater Friedrich
Sturm v. Freiburg, Schreiner.
- 24. " Ludwig Johann, Jakob, geb. den 13. Januar,
Vater Karl Höfler v. hier, Dienstmann.
- 24. " Georg Nikolaus, geb. den 17. Jan., Vater
Emanuel Antener von Muggelbron, Tag-
elöhner.
- 25. " Adolf, geb. den 5. Jan., Vater Karl Becker,
Großh. Stallknecht.
- 28. " Karl August, geb. den 15. Jan., Vater Karl
Lump, Bahnhofsdiener.
- 28. " Bertha Regina, geb. den 25. Jan., Vater Jo-
hann Keller von Ubstadt, Feldwebel a. D.
- 31. " Paula Albertine, geb. den 20. Dezemb., Vater
Ludwig Bender von hier, Schlossermeister
und Installateur.
- 31. " Karl Friedrich, geb. den 7. Jan., Vater Andreas
Wickmann v. Kirchen, 1. Postsekretär.
- 31. " Friedrich Karl, geb. den 12. Januar, Vater
Wilhelm Kolb v. Rosst, Kohlenhändler.
- 31. " Gustav Johann, geb. den 14. Januar, Vater
Jakob Holzwarth v. Hildbach, Schneidermeister.
- 31. " Leopoldine, geb. den 19. Jan., Vater Leopold
Lichtenberger v. Hefenheim, Briefträger.
- 31. " Karl, geb. den 19. Jan., Vater Otto Hefel
von hier, Schreiner.
- 31. " Georg Wendelin, geb. den 25. Jan., Vater
Wendelin Bender v. Mingolsheim, Schlosser.

Getraut:

- 5. Jan. Friedrich Wilhelm Martins v. Glöben, Bier-
brauer, mit Emma Ernst v. Mühlburg.
- 14. " Johann Keber von Wöschbach, Lehrer in
Schwarzach mit Karoline Geiß v. Wösch-
bach.
- 14. " Thomas Lehner v. Müppurr, Maurer, mit Eva
Schneider v. Kiedolsheim.
- 28. " Gustav Stepenbach v. Walstatt, Mechaniker,
mit Elisabeth Lampy v. Walstatt.
- 28. " Ludwig Korbmann v. Wösch, Gastwirth, mit
Ottilie Eichen von hier.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Nat.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9 ⁴	28 ³ 3 ⁰⁰	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15 ⁴	27 ² 25 ⁰⁰	West	"
6 " Abds.	+ 14 ⁴	27 ² 25 ⁰⁰	Südwest	"
12. Nat.				
6 u. Morg.	+ 10	28 ³ 3 ⁰⁰	West	hell
12 " Mitt.	+ 17	28 ³ 3 ⁰⁰	West	"
6 " Abds.	+ 16	28 ³ 3 ⁰⁰	Südwest	umwölkt

3.2.

Weinverkauf.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich neben meinem
Specereigeschäft noch den **Weinverkauf in Flaschen und im Grossen**
betreibe.

Die Verbindung mit sehr realen Rebenten des bad. Oberlandes,
der Pfalz und der Bergstraße setzt mich in Stand, meinen verehrlichen Abnehmern
stets **die besten, unverfälschten Weine zu äusserst billigen**
Preisen zu bieten und sehe ich geneigtem Zuspruche entgegen.

Hochachtungsvollst

F. Bausback,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Preise:

a. weisser Wein:

- 1872er Markgräfer per Flasche M. — 48 Pf.
- 1868er ditto " " — 54 " "
- 1873er Hardtwein " " — 48 " "
- 1874er Bergsträfer " " — 44 " "
- " ditto Nißling " " — 54 " "
- 1868er Niersteiner " " — 80 " "

b. rother Wein:

- franz. Rothwein " " — 60 " "
- ditto (Burgunder) " " — 80 " "
- ditto (Bordeaux) " " 2. — " "

ohne Flasche

Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechend billiger.
Sämmtliche Weine unter Garantie der Reinheit.

Die Lalritz'schen

Waldwoll-Products, Watte, Waldwoll-Oel und Extract
zu Bädern etc.

seit Jahren gegen

Gicht und Rheumatismus

unübertrefflich bewährt, sind für Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei
Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Vorzügliche Naturell-Drill-Joppen 3 M. bis 5 M.,
Naturell-Drill-Hosen 2 M. 50 Pf. bis 3 M. 50 Pf.

in jeder Größe bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Großes Schuh- u. Stiefellager.

Eigenes
Fabrikat.



Vorzügliches
Material.

Herrenzugstiefel von 7 fl. an,
Knabenzugstiefel

empfehlen billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,

Amalienstraße 15, gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Ausverkauf

von

Schuhwaaren zu den billigsten Preisen.

- Ferner: **1** Glaschrank,
2 eiserne Auslaggestelle,
1 neue Waschmaschine,
1 neuer Waschwinger.

3.3.

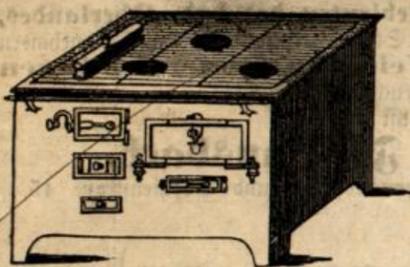
L. Spies.

Muhrkohlen

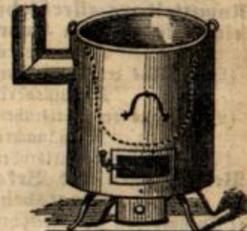
besten Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Lev-
voldshafen zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Pangestraße 227.

Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trocknenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben. Alte Herde oder Ofen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgerüst auf Lager.



N. L. Somburger, 34 Durlacherthorstraße.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

Friedrich Lörcher, Durlacherthorstraße 85.

2.1.

Gernsbach.

Hôtel Gerber zur Krone.

*H. Gerber
zur
Krone*

Neu erbaut, mit freundlichen, best eingerichteten Zimmern. Table d'hôte um 1/2 Uhr. Jederzeit Forellen. Dinners à part und Restauration zu jeder Tageszeit. Reine in- und ausländische Weine. Feines Münchener Flaschenbier.

Maxau.

Frisch eingetroffen:

**I^a Ruhr-Fettschrot,
I^a Ruhr-Schmiedekohlen**

und empfehle ich solche aus dem Schiff zu billigem Preise.

**N. Muschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.**

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

2.2.

Militär-Verein Karlsruhe.

Donnerstag den 13. Mai, Abends 9 Uhr,

Abendunterhaltung in der Neuen Bierhalle,

Langestraße 42.

Die Mitglieder werden ersucht, ihrelieder mitzubringen; auch können etwaige Rückstände hier abgelöst werden.

Fremde

Übernachten hier vom 11. auf den 12. Mai.
Bayerischer Hof. Gebr. Willand, Kfm. v. Reu-
hütten. Schmalzried, Kfm. a. Thüringen. Wehinger,
Bris. v. Wiltbad.
Darmstädter Hof. Feldmann, Kaufm. v. Geln.
Klein, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Maler, Oekonom v. Diebelsheim

Maler, Warrer v. Fosen Reich, Kfm. v. Zwickbrüden.
Zwick, Kfm. v. Gaggenau.
Englischer Hof. Kleinlagel, Direktor m. Frau v.
Wiltbad. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Klum, Kfm. von
Main. Haas, Kaufm. v. Freiburg. Weis, Fabr. von
Biorzheim. Flüge, Kfm. v. Lahr. Schwibly, Kfm. v.
Berlin. Mirabeau, Kfm. v. Wera. Blank, Fabr. von
Ufer. Leonhardt, Kaufm. v. Webr. Schott, Kfm. von

Wochengottesdienst. Donnerstag den 13. Mai, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Göln. Dörr, Kfm. v. Frankfurt. Salomann, Kfm. v. Kottledam.

Orbprinzen. Baron v. Rottschild m. Dienerschaft v. Frankfurt. Baron v. d. Heydt v. Seibenberg. Wälsing, Kontrolleur v. Gillingen. Gieseler, Kfm. v. Wälsheim. Weg, Kfm. v. Chemnitz. Dr. Hornberg v. Frankfurt. Plehner, Obering. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. Neustadt. Stedthausen, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Müller, Brit. mit Frau von Bern. Arler, Kaufm. v. Heilbronn. Schaffner, Gutsverwalter v. Rönigsbrunn. Maurer, Dammmeister v. Neudurgwitz.

Goldener Adler. Upp, Brit. v. Todtmoos. Hilt, Brit. v. Straßburg. Erns, Brit. v. Bünn. Köhler, Kaufm. v. Bremen. Mühlstein, Kaufm. v. Gnutzen. Schneider, Brit. von Zell. Rudolf, Kaufm. v. Leipzig. Gaier, Fabr. v. Mannheim. Göhring, Kfm. v. Darmstadt. Pfisterer, Direktor v. Berlin. Weisinger, Kfm. v. Dresden. Korff, Brit. v. Brüssel.

Goldener Kranz. Lorenz, Kaufm. v. Gannstadt. Schlowesky, Weh. v. Berlin. Dittler, Kfm. v. Straßburg. Reig, Kfm. v. Gelnau.

Goldener Ochse. Strauß, Apoth. v. Neosbach. Fischer, Kfm. v. Darmstadt.

Goldenes Schiff. Ruf, Kfm. v. Salzburg. Bloch, Kfm. v. Kandegg. Walter, Kfm. v. Freiburg. Burgenreuth, Kfm. v. Kulta.

Grüner Hof. Braun, Kfm. v. Cassel. Stempf, Kfm. v. Biegenheim. Veller, Kfm. v. Dresden. Dreifus, Kfm. v. Frankfurt. Langenberg, Kfm. v. Geln. Ggstein, Kfm. v. Mannheim. Waag, Kfm. v. Stuttgart. Renangrie, Kfm. v. Lyon. Ritter, Kfm. v. Leipzig. Walter, Kfm. v. Hanau.

Hotel Große. Frank, Kfm. v. Chemnitz. Brohling, Kfm. v. Bonn. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Boon, Kfm. v. Berlin. Gitz, Kfm. v. Frankfurt. Wolfbeud, Kfm. v. Aachen. Schenk, Kfm. v. Weidenthal. Kohlenzer, Kfm. v. Ulm. Gabriel, Eisfischer, Kfm. v. Berlin. Gisch, Kfm. v. Warmen. Archn, Kfm. v. Berlin. Thewar, Kfm. v. Eontheim.

Hotel Stoffleth. Haupt, Kfm. m. Frau v. Lahr. Pechowowil v. Berlin. Fischer, Kaufm. v. Lahr. Dit, Maler v. Straßburg. Metz, Arzt v. Wöhrenbach. Metz, Apotheker v. Mannheim. Neck, Kaufm. v. Ravensburg. Muschel, Kfm. v. Offenbach. Kullhaas, Historienmaler v. Leipzig. Neumann Part. v. Stuttgart. Nameberger, Part. v. Baden. Müller, Referendar von Ueberlingen. Giese, Kfm. v. Mannheim.

Nassauer Hof. Fr. Kahn v. Biorzheim. Sellgmann, Kaufm. von Speier.

Reinz Max. Lorenz, Kfm. v. Speier. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Binz, Kfm. v. Hochstetten. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Neuffer, Dr. jur. u. Bris, Kfm. m. Frau v. Kopenhagen. Gmash, Kfm. v. Stuttgart. Kleger, Baumeister von Klingen. Walz m. Frau v. Offingen. Gerlach, Kaufm. v. Göttingen. Heidenreich, Kfm. von Mülheim. Dehmer, Kfm. v. Kersbach. Walter, Kfm. v. Rempen. v. Leipzig. Jasp. v. Goben. Koch, Kfm. v. Bühl. Porel, Lederfabr. v. Liler. Sützmann von Düsseldorf. Fischer m. Frau v. Stuttgart. Sammit, Kfm. v. Lahr. Trippmacher, Kfm. v. Ladenburg. Mimmerle, Kfm. v. Lüber.

Reinz Wilhelm. Geseh u. Kopsch v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Gieris, Schneider v. Lüber.

Roths-Adler. Kint, Schlossmeister v. Oberkirch. Lachenauer, Wiltzhauer v. Kirsbach. Heuch, Kfm. von Berlin. Schwarzmann, Kfm. v. Frankfurt. Recht, Kfm. v. Ura. Stelle, Kfm. v. München. Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Heintzelmann, Rent. v. Stuttgart.

Schweizer Hof. Gies, Müller v. Jöhlingen